

Vignette Lehrbetrieb

Das Zeichen des Lehrbetriebs

Die Vignette für Lehrbetriebe wurde erstmals 1997 in der Westschweiz eingeführt. 2004 hat das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT in Zusammenarbeit mit den Kantonen das Projekt national lanciert. Die Vignette ist eine Anerkennung und ein Dankeschön an die Lehrbetriebe für ihr Engagement in der Berufsbildung.

Die Vignette ist ein gutes Marketing-Instrument: Wer Lernende ausbildet, zeigt dies Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnern mit der Vignette. Sie kann auf vielfältige Art und Weise verwendet werden: zum Beispiel an der Eingangstüre, auf Briefpapier, auf Visitenkarten, in E-Mails oder an Fahrzeugen.

Ziel ist es, mit der Lehrbetriebs-Vignette ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Berufsbildung zu setzen. Von der schweizweiten Verbreitung profitieren alle Lehrbetriebe. Der Marketingeffekt der Vignette – und damit indirekt der Nutzen für die Betriebe – hängt davon ab, wie sie von den Betrieben eingesetzt wird. Je mehr mitmachen, desto grösser der Effekt für alle.

Der Bund übernimmt die Finanzierung und gibt die Vignette heraus. Die kantonalen Berufsbildungsämter stellen die Vignette „Wir machen Profis“ jährlich den Lehrbetrieben zur Verfügung. Die Vignette kann als Promotionsinstrument verschiedenartig verwendet werden: an der Eingangstüre, auf Briefpapier, auf Visitenkarten, an Fahrzeugen und elektronisch auf Web-Auftritten, in E-Mails, usw.

Die Vignette, wird ab 2010 ohne Jahreszahl produziert. Sie ist in den vier Landessprachen erhältlich:

- Als runder Kleber in drei verschiedenen Grössen (Durchmesser 3.5 cm, 14 cm und 20 cm). Die Lehrbetriebe beziehen diese kostenlos bei ihrem kantonalen Berufsbildungsamt.
- Als elektronische Vorlage farbig und schwarz-weiss in verschiedenen Dateiformaten auf www.vignette.berufsbildung.ch.

Berechtigt für die Benutzung sind alle Lehrbetriebe, das heisst Betriebe mit einer aktuell gültigen Ausbildungsbewilligung. (Im anderen Fall ist die Verwendung widerrechtlich.)

An der nationalen Aktion beteiligen sich alle Kantone. Von den ungefähr 66'000 Lehrbetrieben der Schweiz ist die Vignette gut akzeptiert und wird gerne eingesetzt. Beim Gang durch Dörfer und Quartiere in Städte ist die runde, rot-schwarze Vignette an Eingangstüren oder Fenstern stets präsent. Die Anzahl der produzierten Vignetten für das Ausbildungsjahr 2010/11 beläuft sich auf rund 1.4 Millionen Kleber. Der Umfang der elektronischen Verwendung ist nicht bekannt.

Internet

Die Subdomäne auf dem Portal zur Berufsbildung enthält ergänzende Informationen, Pressebilder von eingesetzten Vignetten sowie die elektronischen Vorlage der Lehrbetriebs-Vignette zum Herunterladen: www.vignette.berufsbildung.ch

Die Vignette für Lehrbetriebe ist eine von verschiedenen Berufsbildungsmarketings-Massnahmen des BBT: www.berufsbildungplus.ch



Kurztext

Als Dank für die Ausbildungsbereitschaft erhalten Lehrbetriebe jährlich eine Vignette von den kantonalen Berufsbildungsämtern. Ziel ist es auch, mit der Vignette schweizweit ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Berufsbildung zu setzen. Die Vignette ist in den vier Landessprachen als Kleber in drei verschiedenen Grössen sowie als elektronische Vorlage verfügbar und kann dementsprechend vielfältig verwendet werden: zum Beispiel an der Eingangstüre, auf Briefpapier, auf Visitenkarten, in E-Mails oder an Fahrzeugen. Finanziert wird die Produktion der Vignette durch das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT. Weitere Informationen, Bilder und elektronische Vignette: www.vignette.berufsbildung.ch

Auskünfte und Bezugsquelle für die Kantone

SDBB | Medienbereich Berufsbildung
Frau Paily Na Plüss
Haus der Kantone
Speichergasse 6, PF 583
3000 Bern 7
Telefon +41 (0)31 320 29 00, Fax +41 (0)31 320 29 01
berufsbildung@sdbb.ch, www.vignette.berufsbildung.ch

Ausgabe 06.2010

Infocorner: www.info.berufsbildung.ch

SDBB | Haus der Kantone | Speichergasse 6 | Postfach 583 | 3000 Bern 7
Telefon 031 320 29 00 | Fax 031 320 29 01 | berufsbildung@sdbb.ch | www.sdbb.ch

www.berufsbildung.ch